

Einbau- und Bedienungsanleitung

B.W.G. Feinfilter **Bavaria N**

Anschlussnennweiten

- 1 ½" (DN 40)
- 2" (DN 50)

Lieferumfang bestehend aus:

- 1 Kopfteil aus Messing
- 2 Anschlussverschraubung mit Dichtung
- 3 Klarsichtzylinder
- 4 Ablass-Schraube
- 5 Filterelement

Verwendungszweck

Die Filter sind zur Filtration von Trink- und Brauchwasser bestimmt. Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel wie Rostteilchen, Späne, Sand, Hanf etc. Die Filter sind nicht einsetzbar zur Filtration von Teilchen größer 2 mm Durchmesser, chemikalienbehandelten Kreislaufwässern, Prozesswasser und Kühlwasser für Durchlaufkühlungen.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind die Filter nicht geeignet. Ebenso nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.



Achtung:
Die Einrichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen lt. AVB Wasser V, § 12.2 nur durch das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.

Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwassereingang in den Filter und dort von außen nach innen durch das Filterelement zum Reinwasserausgang. Dabei werden Fremdpartikel größer 90 µm an der Aussenseite des Filtergewebes zurückgehalten. Sauberes Wasser gelangt in das Rohrleitungsnetz.

Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten beachten.

Filter gemäß der Nennweite in gleichdimensionierte Kaltwasserleitungen und vor den zu schützenden Objekten einbauen. Dabei grundsätzlich Absperrventile vorsehen. Einbau waagrecht in die Wasserleitung vornehmen (Fließrichtungspfeile beachten). Senkrechter Einbau hat keine Auswirkung auf die Funktion.

Achtung: Der Einbauort muss frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z.B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlaugen, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Wärmequellen über 40 °C)

Nach harten Stößen und Schlägen (z.B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss das Kunststoffteil auch ohne erkennbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr).

Einbau

Siehe Einbauschema. Filter und Absperrventile vor und nach dem Filter in die Wasserleitung einbauen (Fließrichtungspfeil auf dem Kopfteil beachten).

Inbetriebnahme

Filter auf ordnungsgemäße Installation prüfen. Die Absperrventile dürfen noch nicht geöffnet sein. Klarsichtzylinder (3) auf richtigen Sitz prüfen und Ablass-Schraube (4) schließen. Dabei darf kein Werkzeug verwendet werden. Handfestes Anziehen genügt. Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Bedienung

Filter in regelmäßigen Abständen, alle 2 Monate inspizieren (gem. DIN 1988).

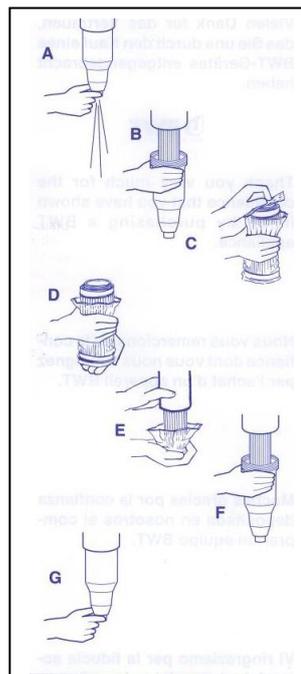
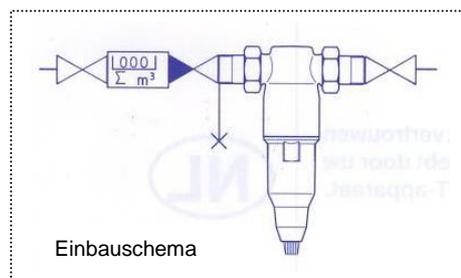
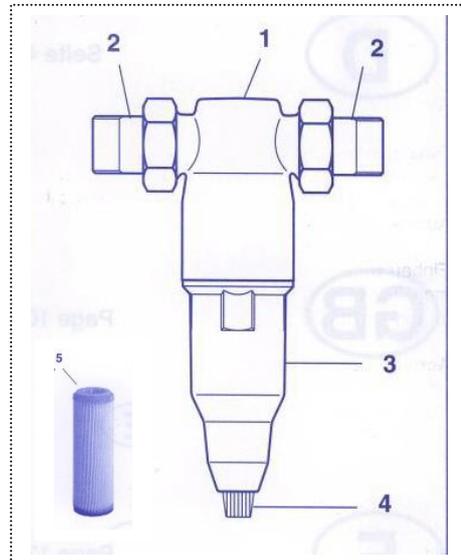
Wasser ist ein Lebensmittel.

Beim Filterwechsel hygienische Sorgfalt wahren!

Filterelement wechseln

Wenn infolge zunehmender Verschmutzung des Filtergewebes der Wasserdruck spürbar nachlässt, spätestens jedoch alle 6 Monate (gem. DIN 1988) muss das Filterelement gewechselt werden.

- A** Absperrventile vor und nach dem Filter schließen und Auffanggefäß unter den Filter stellen.
- B** Ablass-Schraube (4) zur Druckentlastung aufdrehen und Wasser ablaufen lassen.
- B** Klarsichtzylinder (3) von Hand abschrauben
- (Kein Werkzeug!)**, Filterelement (5) herausnehmen und entsorgen.
- Klarsichtzylinder reinigen.
- Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten weichen Tuch gereinigt werden. Keine Lösungs- oder Waschmittel sowie keine sauren Reiniger benutzen!**
- C** Neues Filterelement nur mit Beutel anfassen. Beutel am Einsteckende des Filterelement öffnen.
- D** Filterelement (5) in das Kopfteil (1) stecken.
- E** Beutel abziehen. Filterelement nicht mehr mit der Hand berühren.
- F** Klarsichtzylinder (3) wieder handfest in das Kopfteil (1) einschrauben. Ablass-Schraube (4) zudrehen.
- G** Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten. Filter auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung).





Gewährleistung

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

Betreiberpflichten nach deutscher Gesetzgebung

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft.
Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmäßige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Sichtkontrolle und der Wechsel des Filterelements durch den Betreiber. Nach DIN 1988 Teil 8 Anhang B muss der Filter alle 2 Monate durch Sichtkontrolle auf Dichtheit und Verschmutzung kontrolliert werden und das Filterelement regelmäßig, je nach Betriebsbedingungen, **spätestens jedoch alle 6 Monate gewechselt werden.**

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Austausch der Verschleissteile und Dichtelemente Klarsichtzylinder	alle 3 Jahre alle 15 Jahre
---	---------------------------------------

Nach DIN 1988 muss der Austausch der Verschleissteile durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschließen.

Wartungsanleitung

**Trinkwasser ist ein Lebensmittel.
Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.**

Nach DIN 1988 muss die Wartung durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Austausch der Verschleissteile und Dichtelemente (A) Klarsichtzylinder (3)	alle 3 Jahre alle 15 Jahre
---	---------------------------------------

Absperrventile vor und nach dem Filter schließen und Auffanggefäß unter den Filter stellen.

Ablass-Schraube (4) zur Druckentlastung aufdrehen und Wasser ablaufen lassen.

Klarsichtzylinder (3) von Hand abschrauben
(Kein Werkzeug!)

Filterelement (5) abziehen und entsorgen.

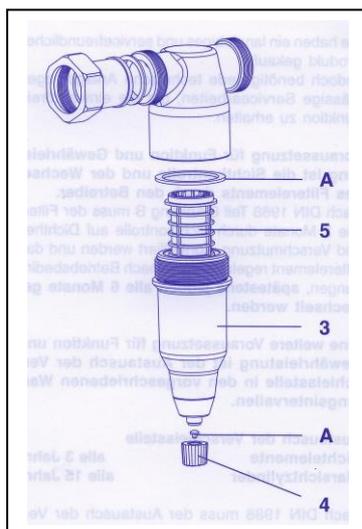
Dichtungen (A) austauschen.
Alle Dichtungen vor dem Einbau leicht anfeuchten.

Neues Filterelement aufsetzen.

Klarsichtzylinder in das Kopfteil einschrauben und von Hand festziehen.

Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung).





Technische Daten

BAVARIA N	Typ	1 1/2"	2"
Anschlussnennweite	DN	40	50
Durchflussleistung*	m ³ /h	9	12
Filterfeinheit	µm	90 / 110	
Nenndruck	bar	10	
Wassertemperatur	°C	5-30	
Umgebungstemperatur	°C	5-40	
(A) Baulänge ohne Verschraubung	mm	140	140
(B) Baulänge mit Verschraubung	mm	254	274
(C) Gesamthöhe	mm	290	290
(D) Mindesteinbaumaß -Rohrmitte bis Boden	mm	450	450
Mindesteinbaumaß -Rohrmitte bis Wand	mm	60	60
(G) Gewinde Überwurfmutter		G 2 1/4"	G 2 1/4"
Betriebsgewicht ca.	kg	4,8	5
Artikelnummer		112500	112501

* bei 0,2 bar Druckverlust

